



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

Frau
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstr. 12
51570 Windeck-Rosbach

Windeck, den 12.08.2026

Anfrage zum Umgang mit Mobbing an den Schulen der Gemeinde Windeck

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Mobbing unter Schülerinnen und Schülern stellt für viele Kinder, Jugendliche und deren Eltern eine erhebliche Belastung dar. Die SPD Windeck sieht es als zentrale Aufgabe der kommunalen Bildungs- und Jugendpolitik, Prävention und Intervention in diesem Bereich konsequent zu stärken. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Auskunft darüber, wie die Schulen in der Gemeinde Windeck aktuell mit dem Thema Mobbing umgehen und welche Maßnahmen etabliert sind.

Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Präventionsmaßnahmen

Welche konkreten Maßnahmen werden an den Schulen der Gemeinde Windeck ergriffen, um Mobbing vorzubeugen und zu bekämpfen?

2. Fachkräfte

Gibt es an den einzelnen Schulen speziell ausgebildete Lehrkräfte oder andere Fachkräfte (z. B. Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Anti-Mobbing-Beauftragte), die sich gezielt mit Mobbingfällen befassen?

3. Leitlinien und Konzepte

Welche Konzepte oder Leitlinien bestehen an den Schulen für den Umgang mit Mobbing?

4. Interventionsabläufe

Wie wird im konkreten Fall vorgegangen, wenn Mobbing bekannt wird?

5. Unterricht und Präventionsangebote

Wird das Thema Mobbing regelmäßig im Unterricht oder im Rahmen von Projekttagen, Workshops oder Präventionsveranstaltungen behandelt?

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp





Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

6. Einbindung der Eltern

Werden Eltern über Präventionsmaßnahmen informiert oder in entsprechende Programme einbezogen?

7. Fallzahlen

Liegen Erkenntnisse darüber vor, wie häufig Mobbingfälle an den Schulen der Gemeinde Windeck auftreten?

8. Schwerwiegende Fälle

Sind in den vergangenen Jahren besonders schwerwiegende Mobbingfälle bekannt geworden und wurden daraus Konsequenzen oder Verbesserungen für die Präventionsarbeit abgeleitet?

Uns ist bewusst, dass aus Gründen des Datenschutzes keine Angaben zu Einzelfällen gemacht werden können. Die Anfrage bezieht sich ausschließlich auf allgemeine Informationen über Präventions- und Interventionsmaßnahmen an den Schulen der Gemeinde Windeck. Da an uns als SPD Fraktion jedoch Einzelfälle herangetragen wurden, bitten wir neben der schriftlichen Beantwortung der Fragen zusätzlich um eine Stellungnahme der Verwaltung und eine Aussprache im Zuge der kommenden „Gesellschaft und Generationen“ Ausschusssitzung.

Begründung:

Mobbing ist längst kein Randphänomen mehr, sondern ein strukturelles Problem im schulischen Alltag. Aktuelle Untersuchungen belegen, dass die Häufigkeit von Mobbingfällen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat – sowohl in weiterführenden Schulen als auch bereits in Grundschulen.

Nach der bundesweiten JIM-Studie 2023 geben 23 % der Jugendlichen an, im letzten Jahr Opfer von Mobbing gewesen zu sein, ein Anstieg gegenüber den Vorjahren. Besonders alarmierend ist die Entwicklung im Grundschulbereich: Laut einer Erhebung der TK und des Bündnisses gegen Cybermobbing 2022 berichten bereits rund 16 % der Grundschulkinder, dass sie regelmäßig ausgegrenzt, beleidigt oder körperlich bedrängt werden. Damit zeigt sich, dass Mobbing nicht erst in der Pubertät beginnt, sondern Kinder schon früh belastet.

Auch die PISA-Studie 2022 weist darauf hin, dass Deutschland im internationalen Vergleich eine überdurchschnittliche Häufigkeit von Mobbingvorfällen aufweist. Rund 30 % der befragten Schülerinnen und Schüler berichten dort von wiederholten negativen Erfahrungen durch Mitschülerinnen und Mitschüler. Schulen stehen damit vor der Herausforderung, Prävention und Intervention systematisch zu stärken.

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp





Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

Die Folgen von Mobbing sind gravierend: Leistungsabfall, Schulvermeidung, psychische Belastungen bis hin zu Angststörungen oder Depressionen. Für Kommunen bedeutet dies nicht nur eine pädagogische, sondern auch eine gesundheitspolitische Verantwortung. Gerade in einer ländlichen Gemeinde wie Windeck, in der Schulen zentrale soziale Räume darstellen, ist ein verlässliches, transparentes und professionelles Vorgehen gegen Mobbing unverzichtbar.

Vor diesem Hintergrund erscheint es notwendig, einen Überblick über die bestehenden Präventions- und Interventionsstrukturen an den Windecker Schulen zu erhalten, um mögliche Lücken zu identifizieren und Verbesserungen gezielt anzustoßen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Stenger
Fraktionsvorsitzender

Dr. Thomas Woopen
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Hendrik Lück
Geschäftsführer

André Lindemann
Geschäftsführer Ortsverein

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp

